

Stundentafel

Lernbereiche Wochenstunden

Berufsübergreifender Lernbereich 9

Deutsch/ Kommunikation
Englisch/ Kommunikation
Politik
Sport
Religion
als optionales Lernangebot:
Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie 9

mit Lernfeldern

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis 18

mit Lernfeldern

Insgesamt 36

Anmeldung

bis spätestens 20. Februar eines jeden Jahres
mit folgenden Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Fotokopie des Halbjahreszeugnisses
- wenn vorhanden: Abschlusszeugnis in beglaubigter Fotokopie
- mit 1,60 € frankierter, an Sie adressierter Rückantwortumschlag (DIN A 5 Format).

Anschrift:

Berufsbildende Schulen des Landkreises
Hameln-Pyrmont

Elisabeth-Selbert-Schule

Abt. Heilpädagogik und therapeutische Berufe
Langer Wall 2
31785 Hameln

Telefon (0 51 51) 9377-10

www.elisabeth-selbert-schule.de

Auskunft zu dieser Schulform erteilt

Frau Ideker am Standort Münsterkirchhof und
Fr. Musial am Standort Langer Wall.

E-Mail: b.ideker@ess-hameln.de

E-Mail: a.musial@ess-hameln.de

Berufsbildende Schulen des Landkreises
Hameln-Pyrmont

Elisabeth-Selbert-Schule



Der Deutsche
Schulpreis 2017
Hauptpreisträger



Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege,

**Schwerpunkt
Persönliche Assistenz**

(ehemals Sozial- und Familienpflege)
Aufnahmevoraussetzung
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz

Aufnahmevoraussetzung Sekundarabschluss I - Realschulabschluss

Ziele

- Berufliche Grundbildung für nichtärztliche Heilberufe
- Erweiterung der Allgemeinbildung
- Evtl. Erwerb des erweiterten Sekundarabschluss I
- Zugangsvoraussetzung für die Fachschule Heilerziehungspflege wird damit erfüllt.

Aufnahmevoraussetzungen

In diese Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. Ferner muss die persönliche Zuverlässigkeit (evtl. durch ein erweitertes Führungszeugnis) und die gesundheitliche Eignung (ausreichender Immunschutz laut Biostoffverordnung) nachgewiesen werden. Diese berufliche Grundbildung dauert ein Jahr.

Kosten fallen an für

- Fotokopien
- Werkmaterial
- Praxisgeld, Berufskleidung
Klassenfahrt,
Exkursionen
Sonderveranstaltungen
- Schulbücher/Ausleihe der Schulbücher.

Abschlüsse und Berechtigungen

Das Abschlusszeugnis

- befreit vom weiteren Schulbesuch, sofern nicht anschließend ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird
- vermittelt beim Vorliegen bestimmter Leistungen den erweiterten Sekundarabschluss I

Der erweiterte Sekundarabschluss I ermöglicht den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe. Er wird erreicht, wenn ein Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 erreicht wird, außerdem in den Fächern Deutsch / Kommunikation, Englisch / Kommunikation und dem berufsbezogenen Lernbereich - Theorie jeweils mindestens befriedigende Leistungen vorliegen.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule ist weiterhin eine Aufnahme in die Fachschule Heilerziehungspflege möglich. Außerdem kann im Anschluss die Klasse 2 der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent besucht werden.



Inhalt des Bildungsganges

Neben dem Unterricht in den allgemein bildenden Fächern findet eine berufliche Grundbildung für personenbezogene grundlegende hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten statt. Ein ganzheitlicher Ansatz, eine handlungsorientierte Vorgehensweise sowie eine intensive Verbindung von Theorie und Praxis fördern die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Der Unterricht ist in Lernfelder mit unterschiedlicher Länge gegliedert, jedes Lernfeld schließt mit einer eigenen Note ab.

Verpflichtende Lernfelder:

- Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten und ihnen assistieren
- Grundlegende hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen personenbezogen ausführen
- Grundkompetenzen pflegerischen Handelns personenbezogen anwenden
- sowie ein weiteres von der Schule festgelegtes optionales Lernfeld.

Wir legen viel Wert auf das eigenverantwortliche Arbeiten und haben vor diesem Hintergrund den Dalton eingeführt.

Ergänzt wird der Unterricht in diesem Bildungsgang durch eine mindestens 160 Stunden umfassende praktische Ausbildung in geeigneten Einrichtungen der Krankenpflege, der Therapie, der Heilerziehungspflege, der Sozialpädagogik, der Altenpflege und der Heilpädagogik.

Abschlussprüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten Bearbeitungszeit) im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie.